Erster Zebschnitt.

Tefeftücke vermifchten Inhalts.

A. Mittelftufe.

1. Gelobt fei Jejus Chriftus.

Bad' ich früh morgens auf, fo fag' ich bald barauf: Gelobt fei Jefus Chriftus!

Beh' ich gur Kirch' hinein, fo foll mein Erftes fein: Gelobt fei Jefne Chriftne!

In Arbeit, Mih' und Streit, jest und in Gwigfeit: Gelobt fei Jefus Chriftns!

2. Morgengebet.

Gelobet feift du, Gott der Macht, gelobt fei deine Treue, daß ich nach einer fauften Nacht mich bieles Tags erfreue. Lab beinen Segen auf mir ruffn, mich deine Bege wallen, und lehre du mich felber thun nach beinem Boblgefallen.

3. Das madere Rind.

Gin wad'res Kind vom Schlaf erwacht, iebald bas Keuer im Dien fracht, fabrt aus bem Bett und wächt fich frifd und flellt fich munter an den Tilch, fpricht ien Gebet, ichtagt auf bas Buch und lernt nech einmal leinen Spruch. Das mocht iden eine beitem Mut; es schwerft bas Kribtige nech es gut. Run ift es für die Schul bereit und geht bernach zur rechten Zeit, liebt auf ber Erust incht da und bert, trollt luftig seiner Bege fort. Und figt dann in der Schule drin mit fillem Aleis und bernt gar leicht und lernt gar viel; es ift ibm alles nur ein Spiel.

4. 3wei Gejprache.

3ch stand einmal des Morgens im Dorfe an bem Krengwege, wo ber eine Weg gleich in die Schule führt, der andere aber linfs nach der Waldwiese. Es war ichones Wetter. Da borte ich zwei Anaben solgendes iprochen: